

Achtung Mallorca: Auswärtiges Amt warnt vor Kriminalität und Gewalt!

Das Auswärtige Amt warnt vor erhöhten Risiken in Spanien, insbesondere auf den Balearen und in Barcelona. Wichtige Sicherheitstipps hier.



Barcelona, Spanien - Das Auswärtige Amt hat die Warnung vor Kriminalität in Spanien, insbesondere in beliebten touristischen Zentren, verschärft. Dies betrifft besonders die Balearen, die Mittelmeerküste sowie die Kanaren. Ein besonderer Fokus liegt auf Barcelona, wo vermehrt Vorfälle von Gewaltanwendungen und Einbrüchen in Ferienwohnungen gemeldet wurden. Urlauber müssen nun besonders vorsichtig sein, nicht nur in den Städten, sondern auch auf den Autobahnen. Überfälle werden insbesondere auf der A7 zwischen La Jonquera und Barcelona berichtet, was eine zusätzliche Gefahr für Reisende darstellt.

In diesem Zusammenhang gibt das Auswärtige Amt einige wichtige Tipps zur Reisesicherheit. Reisende sollten Wertsachen,

Ausweise und Bargeld sicher und getrennt aufbewahren und elektronische Kopien dieser Dokumente anfertigen. Bargeldlose Zahlungen werden empfohlen, ebenso das Mitführen nur des notwendigen Bargelds. Vor allem in Menschenmengen ist erhöhte Aufmerksamkeit gefragt, um Diebstähle zu vermeiden. Zudem sollten Reisende sich mit den Sicherheitshinweisen der spanischen Polizei sowie den Verhaltensregeln in Barcelona vertraut machen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Eine der zentralen Empfehlungen des Auswärtigen Amtes ist, bei Pannen nicht auf dem Seitenstreifen der Autobahnen anzuhalten. Stattdessen sollten Reisende bis zur nächsten Tankstelle oder Raststätte fahren. Sichtbare Wertsachen sollten nicht im Fahrzeug gelassen und das Auto immer abgeschlossen werden. Bei ungewöhnlichen Anrufen oder E-Mails ist Skepsis geboten – persönliche Daten sollten nicht leichtfertig preisgegeben werden. Darüber hinaus stehen Apps der spanischen Polizei für Notrufe und Warnhinweise zur Verfügung.

Die Sicherheitslage wird zusätzlich durch die Terrorwarnstufe untermauert, die in Spanien seit 2017 auf der zweithöchsten Stufe verbleibt. Eine weitere Gefahr ist die Kleinkriminalität, die vor allem in Städten und touristischen Zentren verbreitet ist. Urlauber sollten sich immer der Risiken bewusst sein und geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Recommended Measures for a Safe Journey

Details	
Ort	Barcelona, Spanien
Quellen	• www.fr.de • www.auswaertiges-amt.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de